

Replikat historischer Beschläge

So schön können Fenstergriffe sein

Damit Denkmalschutz-Fenster ihren historischen Vorbildern optisch möglichst nahekommen, sollten auch Details wie die Fenstergriffe stilschlecht ausgeführt sein. Fensterbauer Joachim Reheuser greift hierfür u.a. auf das umfangreiche Sortiment von Ventano zurück.



Ventano stellt Replikat historischer Fenstergriffe her. Das Sortiment umfasst ein breite Palette unterschiedlicher Stilrichtungen.

GFF-Experten

Autor: Matthias Metzger

Fotos: Ventano

Joachim Reheuser leitet im oberfränkischen Burgebrach einen Familienbetrieb mit 169-jähriger Geschichte. Über das Dreieck Würzburg, Bamberg, Erlangen hinaus hat sich das Fensterbauunternehmen auch überregional einen Namen gemacht, und zwar mit seinen Denkmalschutz-Fenstern. „Wir können mit unseren Werkzeugen und Maschinen extrem schmal fertigen, den Stulp können wir mit einer Ansichtsbreite von nur 87 Millimeter ausführen“, beschreibt Reheuser ein Markenzeichen seiner Fenster.

Bedarf an historischen Beschlägen

Damit die Fenster ihren historischen Vorbildern in nichts nachstehen, kommt es auf jedes Detail an. Das betrifft insbesondere auch die Fenstergriffe, die zum Charakter des Bauwerks passen sollten. Reheuser greift hierfür u.a. auf das Sorti-

ment von Ventano zurück. Das Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, Replikat historischer Türbeschläge und Fenstergriffe herzustellen. „Wir orientieren uns an historischen Modellen und fertigen diese im Sandgussverfahren nach“, sagt Geschäftsführer Volker Eloesser.

Gegründet hat er das Unternehmen im Jahr 2014, um der Nachfrage nach historischen Baubeschlägen Rechnung zu tragen. „Antike Originale bekommt man zunehmend weniger. Die Preise steigen, die Verfügbarkeit sinkt“, sagt Eloesser. Infolgedessen sei der Markt für nachgefertigte historische Beschläge gewachsen. Ventano habe sich schnell in dieser Marktnische etabliert.

Großes Sortiment, kurzfristig lieferbar

„Wir haben das größte Sortiment und die beste Lieferfähigkeit“, nimmt Eloesser für sein Unternehmen in Anspruch. Das Ventano-Lager sei grundsätzlich so ausgestattet, dass sich ad hoc auch die Nach-

frage für ein großes Bauprojekt bedienen lasse. Jede Beschlagsorte sei in entsprechender Losgröße verfügbar und kurzfristig lieferbar. Das Sortiment umfasst dabei eine breite Palette unterschiedlicher Stilrichtungen, ob Biedermeier, Historismus, Gründerzeit, Jugendstil oder Bauhaus. Neben schwarzem Gusseisen sind die Beschläge in unlackiertem Messing erhältlich – poliert, patiniert, in antiker Anmutung oder mit matt gebürsteter oder polierter Nickeloberfläche.

Wer in dem umfangreichen Produktprogramm nicht fündig wird, hat weitere Optionen. „Wenn sie in unsere Produktwelt passen, greifen wir die Modellwünsche unserer Kunden gerne auf und erweitern so unser Sortiment. Auch Sonderanfertigungen in Losgröße 1 sind möglich“, sagt Eloesser.

Gute Qualität zu vernünftigem Preis

Für die Aufträge von Joachim Reheuser ist das bestehende Ventano-Sortiment in der Regel ausreichend. „Ventano hat ein sehr



großes Portfolio an Fenstergriffen und bietet viele verschiedene Oberflächen“, sagt der Fensterbauer. Mit der Zusammenarbeit mit dem Lieferanten ist er zufrieden. Die Produktqualität stimme, Lieferungen erfolgten innerhalb einer Woche – außerdem seien die Griffe preislich interessant. „Wir verkaufen mittlerweile sehr viele Ventano-Griffe. Vom Preis her sind sie so, dass sich auch der ein oder andere Kunde einen schönen Ziergriff leistet, der sonst aus Budget-Gründen einen Standardgriff wählen würde“, sagt Reheuser.

Beratung an Musterwand

Zu seinen Kunden im Denkmalschutz-Bereich gehören vorrangig Privatkunden. In der Ausstellung berät er diese hinsichtlich der Griff-Ausführung, u.a. an einer Musterwand. „Wir haben hier viele Griffmodelle, die der Kunde auch anfassen kann“, sagt der Fachmann.

Seien Architekten in ein Bauprojekt eingebunden, sei der Ablauf ähnlich. „Egal ob der Architekt die Griff-Ausführung in der Ausschreibung festgelegt oder dieses Detail offengelassen hat – häufig kommt der Kunde in die Ausstellung, um sich individuell einen Griff auszusuchen.“

Als Fachbetrieb Kompetenz zeigen

Wie Eloesser berichtet, zeige nicht jeder Fensterbauer hinsichtlich der Griff-Beratung so viel Engagement wie Reheuser. Dabei würde sich die Detailverliebtheit auszahlen – auch wortwörtlich. „Wer unsere Griffe an Musterelementen in der Ausstellung

präsentiert, kann damit rechnen, dass der Kunde diesen den Vorzug gibt gegenüber Standard- oder Edelstahlgriffen“, ist der Geschäftsführer überzeugt.

Gleichzeitig würden Fachbetriebe durch die umfassende Beratung Kompetenz zeigen und sich von Wettbewerbern abheben, die dem Griff weniger Aufmerksamkeit schenken.

Griffe mit losem Vierkantstift

Laut Reheuser entscheiden sich im Denkmalschutz-Bereich sehr viele seiner Kunden für Ziergriffe. Bisweilen wünschten sich auch Käufer von modernen Holz/Alu- und sogar PVC-Fenstern eine solche Griff-Ausstattung.

„Rasterrosetten sind im Denkmalschutz verpönt. Die Verschraubung soll sichtbar sein.“
– Joachim Reheuser

Im Denkmalschutz-Bereich setzt der Fachmann vor allem Griffe ein, bei denen die Rosette keine Rasterung hat und der Vierkantstift lose mitgeliefert wird. „Rasterrosetten sind im Denkmalschutz verpönt. Die Verschraubung soll sichtbar sein“, erläutert Reheuser.

Bei Stulpfenstern erfolgt der Einbau meist in Verbindung mit einem Schlagleistengetriebe. Die Stiftlänge sei hierfür entsprechend anzupassen. „Einfach hinstecken und anschrauben ist im Denkmalschutz nicht möglich“, sagt der Denkmalschutz-Profi.



Das Unternehmen lässt seine Fenstergriffe und Türbeschläge in Indien fertigen. Im traditionellen Sandgussverfahren werden Originalmodelle reproduziert.

NEUHEIT!!!

Das Multitalent unter den Fensterlüftern

Regel-air® FFLM

Der neue FFLM ist ein verdeckt im Fensterfalz liegender Lüfter mit manueller Bedienung



Fenster geöffnet



Fenster geschlossen

Regel-air Becks GmbH & Co. KG

An der Seidenweberei 12
47608 Geldern

☎ 02831-97799-0

✉ kontakt@regel-air.de

🌐 www.regel-air.de

